



**Protokoll der 28. Generalversammlung IG GoldenPass
Freitag, 16. Juni 2017, Golfhotel Les Hauts de Gstaad + SPA Saanenmöser**

Vorsitz: Karl Vogler, Präsident
Protokoll: Brigitta Wyss, Administration
Anwesend: 70 Mitglieder und Gäste
Entschuldigt: Siehe separate Liste

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Abnahme des Jahresberichtes
3. Rechnungsablage per 31. Dezember 2016
 - Revisorenbericht
 - Genehmigung Jahresrechnung 2016
 - Entlastung Organe
4. Mitgliederbeiträge 2018
5. Information Budget 2017
6. Orientierung Stand Projekt GoldenPass Express durch Robertus Laan
7. Verschiedenes

1. Begrüssungen

Der Präsident Karl Vogler begrüsst Mitglieder, Gäste, Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Tourismus. Ganz besonders begrüsst er:

- Frau Grossratspräsidentin Ursula Zybach
- Frau Grossrätin Anne Speiser
- Herrn Regierungsstatthalter Michael Teuscher
- die Herren Gemeindepräsidenten Toni von Grüningen und Ernst Hodel
- Frau Gemeinderätin Marianne Messerli
- den VRP der Grimselbahn AG, Herrn Peter Teuscher
- Herrn a. NR Hanspeter Seiler
- die Vertreter der MOB, BLS und zb
- sowie die Vertreter der Medien, seine Vorstandskollegen und die Geschäftsführerin.

Die Teilnehmer durften sich heute Vormittag von Martin Pfister, Gesamtbauleiter BLS in Zweisimmen über den laufenden Umbau des Bahnhofs Zweisimmen orientieren lassen (die Präsentation dazu ist auf der neuen Internetseite www.ig-goldenpass.ch aufgeschaltet). Der Präsident dankt an dieser Stelle stellvertretend den Herren Ernst Hodel und Martin Pfister bestens für die Präsentation des Projektes und die entsprechenden Vorbereitungsarbeiten.

Formell stellt der Präsident fest, dass die Einladung an unsere Mitglieder gemäss Art. 8 Ziff. 3 der Statuten rechtzeitig, d.h. mindestens 20 Tage vor der GV schriftlich erfolgt ist.

Das Protokoll über die heutige GV führt unsere bewährte Sekretärin Brigitta Wyss.

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 01. Juli 2016 in Kaiserstuhl wurde vom Vorstand genehmigt. An dieser Stelle dankt der Präsident herzlich der Verfasserin Brigitta Wyss. Künftig wird das Protokoll der GV auch auf unserer Homepage aufschaltet.

Als Stimmenzähler wird Hanspeter Grundisch einstimmig gewählt.

Der Präsident eröffnet die 28. Generalversammlung der IG GoldenPass und stellt fest, dass die Traktandenliste genehm ist.

Der Präsident gibt das Wort an Herrn Toni von Grünigen, Gemeindepräsident der Gemeinde Saanen für das Grusswort der Gemeinde Zweisimmen.

2. Abnahme des Jahresberichtes, Karl Vogler

Vorab: Im Rahmen der Übernahme des Präsidiums durfte ich Kolleginnen und Kollegen kennen lernen, die ihre Vorstandstätigkeit sehr engagiert und kompetent ausüben und die mich bestens in ihrem Kreis aufgenommen haben. Ich möchte dafür herzlich danken.

An der letzten Generalversammlung wurde Frau Marie-France Roth Pasquier und Herr Robertus Laan in den Vorstand gewählt. Herr Robertus Laan, den Sie heute noch unter Traktandum 6 hören, hat sich bereit erklärt, in unserem bisherigen Geschäftsausschuss mitzuarbeiten. An unserer ersten Geschäftsleitungssitzung haben wir Herrn Richard Kummrow als unseren 2. Vizepräsidenten gewählt. Erster Vizepräsident ist bekanntlich Klaus Bürgi.

Unser Vorstand hat sich im abgelaufenen Vereinsjahr zu einer Vorstandssitzung und mehreren Geschäftsleitungssitzungen getroffen. Weiter fanden Besprechungen mit den verschiedenen Bahnunternehmungen statt. Das im Rahmen einer allgemeinen Kontaktpflege, und um diese immer wieder für unser Projekt zu sensibilisieren. Das ganz nach dem Motto „steter Tropfen höhlt den Stein“. Eine weitere Sitzung fand ebenfalls mit einer Vertretung der Grimselbahn in Bern statt.

Unsere Gespräche mit den Bahnen und mit weiteren Organisationen haben aber auch gezeigt, dass es aus heutiger Sicht und in nächster Zeit wohl kaum realistisch ist, dass in Interlaken ebenfalls eine Umspuranlage gebaut wird. Das Fernziel aber selbstverständlich bleibt, nämlich eine umsteigefreie Verbindung von Montreux nach Luzern. Da sind wir uns alle einig! Diese Tatsache, dass eben in absehbarer Zeit wohl keine entsprechende Anlage gebaut wird, aber gilt es nüchtern zur Kenntnis zu nehmen. Entsprechend haben wir uns im Vorstand gefragt, was das für unsere Arbeit bedeutet. Dabei sind wir zum Ergebnis gelangt, dass das Fernziel unseres Vereins natürlich weiterhin, wie gesagt, eine umsteigefreie Bahnverbindung Montreux - Luzern bleibt, gleichzeitig aber auch die Entwicklung des Projektes einer Grimselbahn, verbunden mit entsprechenden Synergien für die Strecke Luzern Montreux verstärkt mitverfolgt werden soll. Ebenfalls wollen wir uns stärker für attraktive touristische Verbindungen und die Highlights an der Bahnstrecke Luzern Montreux engagieren, für attraktive Fahrpläne auch und die Zusammenarbeit aller Bahnen untereinander. Und weiter möchten wir die grossen Tourismusdestinationen von Luzern über Andermatt bis Zermatt besser miteinander verknüpfen und auf das touristische Potential entlang unserer Strecke aufmerksam machen.

Damit wir im Vorstand unsere Arbeit noch besser und effizienter ausüben können, haben wir beschlossen, neue Ressorts mit Ressortverantwortlichen zu bilden und uns auf der Ebene Vorstand/Geschäftsleitung neu organisieren, was bedingt, dass wir demnächst auch die doch schon älteren Statuten überarbeiten müssen.

Im Weiteren engagiert sich unser Vorstand neu, soweit in seiner Kompetenz und entsprechend seinen Möglichkeiten beim Projekt Einstiegsportal Zweisimmen. Diesbezüglich wurden Sie heute Vormittag orientiert. Und schliesslich haben wir eine Homepage geschaffen und einen Newsletter aus der Taufe gehoben. Das, damit sich unsere Mitglieder und Dritte laufend über unsere Aktivitäten und das Projekt orientieren können. Die Homepage finden sie unter:

<http://www.ig-goldenpass.ch>

Klaus Bürgi, Vizepräsident, stellt den Jahresbericht zur Diskussion, das Wort wird nicht verlangt und der Jahresbericht einstimmig mit Applaus genehmigt.

3. Rechnungsablage per 31. Dezember 2016

Frau Brigitta Wyss präsentiert die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31. Dezember 2016 mit folgenden Eckwerten:

Aufwand	CHF	9'836.50	Vermögen 1.1.16	CHF	45'838.25
Ertrag	CHF	7'592.11	Jahresverlust 2016	CHF	2'244.39
Jahresverlust	CHF	2'244.39	Vermögen 31.12.16	CHF	43'593.86

Die Revisoren Ulrich Blatter und Walter Twerenbold haben die Rechnung am 24. Februar 2017 geprüft. Ulrich Blatter verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnung wird von der Versammlung ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

Ohne Wortmeldung und einstimmig wird den Organen die Entlastung erteilt. Präsident Karl Vogler dankt für das Vertrauen.

4. Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge auf dem bisherigen Stand wie folgt zu belassen:

- Einzelmitglieder Fr. 20.00
- Tourismusorganisationen und Firmen Fr. 50.00
- Gemeinden Fr. 100.00

Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Vorstandes zu und belassen die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2018 einstimmig auf dem heutigen Stand.

Der Mitgliederbeitrag, vor allem auch für die Einzelmitglieder, ist sehr bescheiden. Alleine das heutige Mittagessen und die Fahrt hierher würden wesentlich mehr kosten. Die Mitgliedschaft bei der IG GoldenPass ist also eine gute Investition. Der Vorstand überlegt sich, ob der Mitgliederbeitrag allenfalls moderat erhöht werden soll. Das, weil wie gesagt der Mitgliederbeitrag sehr bescheiden ist und wir auf der anderen Seite unsere Aktivitäten erweitern, sprich beispielsweise die regelmässige Herausgabe eines Newsletters oder die Bewirtschaftung der neu geschaffenen Homepage. Der Vorstand wird eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages prüfen und dann allenfalls einen entsprechenden Antrag an der nächsten Generalversammlung zu stellen.

5. Information Budget 2017

Der Präsident informiert im Sinne der Transparenz kurz über das Budget 2017, obwohl gemäss Statuten die Festlegung des Budgets in die Kompetenz des Vorstands fällt.

Im laufenden Jahr wird das Budget ein deutliches Defizit aufweisen, herleitend aus notwendigen und zukunftsweisenden Ausgaben. Wie bereits erwähnt, hat der Vorstand in diesem Jahr eine Homepage erstellt, dann vielen neue Auslagen, wenn auch bescheidene für den Versand des ebenfalls neuen Newsletters an und schliesslich hat der Vorstand beschlossen, an den Masterplan Zweisimmen einen einmaligen Betrag von Fr. 5'000.00 zu bezahlen. Die Gemeinde Zweisimmen möchte u.a. ein interessantes Bahnzentrum werden, nicht nur Durchfahrtsstation sein und möchte daher ein entsprechendes Infozentrum bauen. Die Erarbeitung eines Masterplan kostet 120'000.00 Franken, wovon der Kanton 80 Prozent übernimmt. Die Gemeinde Zweisimmen hat unsere Interessengemeinschaft angefragt, ob diese auch einen Beitrag übernehmen könnte. Dies wird als Gegenleistung und Anerkennung für den Bau der Umspuranlage, die für unseren Verein ja ausserordentlich wichtig ist, angesehen. Entsprechend wurde für das laufende Jahr entsprechend ein Defizit von rund Fr. 11'000.00 budgetiert. Der Verein kann sich das einmalig leisten. Das soll aber sicher nicht die Regel sein.

Aktuelle Mitgliederzahlen: Der Verein zählt 252 Mitglieder. Zum Vergleich: 2011 waren es noch 330 Mitglieder. Der Präsident ruf die Mitglieder auf, Personen aus ihrem Umfeld für eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu begeistern.

6. Orientierung Stand Projekt GoldenPass Express durch Robertus Laan, Projektleiter BLS/MOB

Robertus Laan erläutert die Funktion des neuen umspurbaren Drehgestells (Weltneuheit, welche speziell für Schmalspurwagen entwickelt worden ist) und zeigt den Anwesenden erste Prototypen des Designs des neuen Rollmaterials. Der neue GoldenPass-Express wird in elegant dunkelblau-weissem Gewand daherkommen.

Das neue Umspurverfahren wird ermöglicht durch ausgeklügelte, variable Drehgestelle, die es erlauben bei der Einfahrt des Zugs in die Umspuranlage, den Achsenabstand automatisch von Schmal- auf Normalspur umzustellen und gleichzeitig die Zugskomposition vertikal an die unterschiedliche Perronhöhe anzupassen. Zusammen mit dem Wechsel der Lokomotive/Triebwagen, die notwendig bleibt, dauert das weniger als sieben Minuten. Die Entwicklung dieses komplizierten, sensiblen Systems sowie die unumgänglichen Testversuche in Zusammenarbeit mit der Firma Alstom sind die Hauptgründe, warum sich die Inbetriebnahme der neuen Umspuranlage verzögert hat. Die Inbetriebnahme ist auf Ende 2019 geplant. Ab dann werden drei Kompositionen mit einem Restaurantwagen je viermal pro Tag zwischen Montreux und Interlaken verkehren.

Karl Vogler dankt Robertus Laan für die interessanten Ausführungen.

7. Verschiedenes

Stefan Pfister, Zentralbahn:

Er dankt im Namen der Zentralbahn der IG GoldenPass für die jahrelange Arbeit und betont die Wichtigkeit des Projektes GoldenPass Express.

Karl Vogler, Präsident, dankt der Vorstandskollegin und den Vorstandskollegen herzlich für ihre tolle und engagierte Arbeit. Er dankt Brigitta Wyss für die Führung des Sekretariates. Weiter den Bahnunternehmen für die angenehme Zusammenarbeit und den wiederum kostenlosen Transport der Mitglieder unseres Vereins hin zu unserer GV und selbstverständlich auch wieder zurück.

Einen grossen Dank richtet er an die Mitglieder für ihre Treue und die Unterstützung des Projektes. Ohne Sie gäbe es unseren Verein nicht. Der Präsident schliesst die 28.

Generalversammlung um 15.40 Uhr und wünscht allen eine gute Heimkehr.

Der Präsident:



Karl Vogler
Präsident

Die Sekretärin:



Brigitta Wyss
Sekretariat

Präsident:

Karl Vogler, Nationalrat, Sattelmattstrasse 24, 6078 Bürglen, E-Mail: karl.vogler@kvogler.ch

Administration:

Brigitta Wyss, EOS BeO GmbH, Schulhausstrasse 25b, 3800 Unterseen, brigitta.wyss@quicknet.ch, 079 693 99 45